

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Sechszwanzigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 76. Ratibor, den 20. September 1828.

## Abschieds = Lied

beym

Abgange des würdigen Pastors

Herrn Cretius,  
im

Verein der Geburtstags = Gesellschaft, nach der Melodie: „Im Kreise froher  
fluger Becher“ &c. &c. gesungen.

Wenn Jeder doch am Orte bliebe,

Wo nur ungern man ihn vermißt,

Wenn das Geschick nur die forttriebe,

An denen nichts gelegen ist;

∴ Dann bliebe bey uns nach wie vor,

Freund Cretius in Ratibor. ∴

Ein Städtchen das in seinen Mauern

So viele Ehrenmänner eint,

Muß jeglichen Verlust bedauern,

Der unerseßlich zu seyn scheint;

∴ Pflückt man ein Blümchen aus dem  
Kranz,

Verliert er gleich von seinem Glanz. ∴

Wie viel Du stets zu unserm Glücke

Des Guten redlich = treu gelübt,

Wir denken dran mit Lust zurücke,

So oft die Trennung uns betrübt;

∴ So wird gedeihn die edle Saat,

Die Du gepflanzt durch Wort und  
That. ∴

Wohl soll es Ailewelt erfahren,

Wie leid uns Deine Trennung thut,

Stets werden wir Dein Bild bewahren,

Denn Jeder bleibt Dir herzlich gut;

∴ Wohl muß es Dich recht innig freun,

So allgemein beliebt zu seyn. ∴

Und schauen wir nach Deinem Bilde, \*)

Das so Dir aus der Seele spricht,  
Erkennen wir des Geistes Milde,

Wie er uns lehrt' der Tugend Pflicht:  
:,: Der Lieb' und Treu' uns stets zu  
weihn,

Und ewig Freund dem Freund zu seyn. :,:  
Pappenheim.

Pappenheim.

\*) Um das Andenken an dem verehrten  
Freunde stets zu bewahren, hat der ge-  
dachte Verein ein treues Bild desselben  
in Lebensgröße, von dem Herrn Bild-  
malen lassen; ein Ehrenzeichen, das eben  
so die Verehrer als den Verehrten ehrt.

P — m.

### E m p f e h l u n g.

Bei seinem Abgange nach Niederschles-  
sien sagt allen seinen Freunden ein herzlich-  
es Lebewohl

der Prediger Cretius.

Ratibor den 19. September 1828.

### Literarische Anzeige.

In C. H. Fuhr's Buchhandlung zu  
Ratibor sind folgende Taschenbücher für  
1829 um herabgesetzte Preise zu haben, als:  
Cornelia, 2 Rthlr. 20 Sgr. — Vielliebchen,  
2 Rthlr. 8 Sgr. — Minerva, 2 Rthlr.  
8 Sgr. — Frauentaschenbuch, 2 Rthlr.  
8 Sgr. — Penelope, 1 Rthlr. 27 Sgr.

### Öffentliche Aufforderung.

Die den Blasius Gabrielschen Er-  
ben gehörige zu Sackenhoyrn, Cose-  
ler Kreisse, gelegene Koloniestelle wird im  
Bege der Cretation zum öffentlichen Ver-  
kaufe gestellt. Kaufsüchtige werden daher

eingeladen, sich in dem einzigen peremto-  
rischen Bietungs-Termine den 28. No-  
vember d. J. in der Kanzley des un-  
terzeichneten Gerichts einzufinden und ihre  
Gebote auf die 51 rthlr. 16 sgr. gerichtlich  
gewürdigte Stelle abzugeben und der Zu-  
schlag, der, so fern nicht gesetzliche Umstände  
eine Ausnahme zulassen, bald nach dem  
Termine erfolgen soll, zu gewärtigen.

Da übrigens das Hypotheken-Folium  
der ausgetobenen Stelle noch nicht regu-  
lirt ist, so werden zugleich alle diejenig-  
en welchen aus irgend einem gesetzlichen  
Grunde Real-Ansprüche an dieselbe zu-  
stehen sollten, aufgefordert, sich spätestens  
in dem anberaumten Termine damit zu mel-  
den, und dieselben gebüßig zu bescheinigen,  
indem die Ausbleibenden mit ihren An-  
sprüchen auf das Grundstück präkludirt  
und ihnen deshalb ein ewiges Stillschwei-  
gen auferlegt werden wird.

Birawa am 11. September 1828.

Fürstl. Hohenlohesches Gerichts- und Amt der  
Herrschaft Birawa.

### Bekanntmachung.

Veränderungshalber ist ein, eine halbe  
Meile von Pless in einer schönen Gegend  
gelegenes Frenghuth, welches eine Ackerflä-  
che von 256 Morgen Magdeburger, guten  
tragbaren Bodens hat, unter billigen Ver-  
dingungen aus freyer Hand zu verlaufen.  
Das Guth hat außer den öffentlichen Ab-  
gaben nur einen jährlichen Grundzins von  
15 rthlr. zu entrichten, dagegen aber die  
Verechtigung, aus den Fürstlich Plessner  
Forsten das Brennholz unentgeltlich zu  
entnehmen.

Das Vieh- und Wirthschafts-Inventar  
rium ist vollständig und die Gebäude in  
vollkommen gutem Stande. Auf mündlich



Die Anfrage und portofreie Briefe ertheilt  
der Unterzeichnete nähere Auskunft.

Wies den 4. September 1828.

Der Justitiarius

H a n f e.

### Auctions = Anzeige.

Im Auftrage des Königl. Ober-Landes-  
Gerichts von Oberschlesien werden in dem  
magistratualischen Geschäfts = Lokale hier-  
selbst Montag den 29. d. M. Vormittags  
um 9 Uhr mehrere Sachen als; Meubles,  
Glaswaaren, Porzellan und Betten meist-  
bietend gegen sofortige baare Zahlung ver-  
kauft werden, wozu Kauflustige hiermit ein-  
geladen werden.

Ratibor den 19. September 1828.

v. Eickstedt,

Königl. Kreis-Justiz-Rath.

### Auctions = Anzeige.

Am 5. October d. J. von 1 Uhr  
Nachmittags ab, wird das zur Grevgärt-  
ner Paul Jeschonek'schen Verlassenschaft  
gehörige Mobiliare, bestehend in Haus-  
Acker = und Wirthschafts = Geräthschaften,  
Horn = und Schwarzevieh — in Urbanow-  
witz im Sterbehause des Erblassers meist-  
bietend gegen gleich baare Bezahlung ver-  
äußert werden, wozu Kauflustige hiermit  
eingeladen werden.

Schloß Rauden am 17. Sept. 1828.

Polednik, Just. Sekr.

Im Auftrage.

### Auctions = Anzeige.

Den 25. d. M. Nachmittags 2  
Uhr werde ich in dem Geschäftsgebäude

des Königl. Ober-Landes-Gerichts hier-  
selbst, einiges Silber, Gewehre, Kleidungs-  
stücke und Meubles öffentlich an den Meist-  
bietenden gegen gleich baare Bezahlung ver-  
äußern.

Ratibor den 16. September 1828.

Rosinsky.

### Rindvieh = Verpachtung.

Zu Czernitz, Rybniker Kreises, sol-  
len 15 bis 20 Stück gute Melkkühe auf  
dem Vorwerke Reuhof zu Michaely a.  
c. an den Meist- und Bestbietenden ver-  
pachtet werden; wozu ein Licitations-Ter-  
min auf den 24. d. M. Nachmittags zu  
Czernitz angesetzt worden.

Das Wirthschafts = Amt.

Adolph.

### A n z e i g e.

Zu Michaely d. J. wird zur Arende  
nach Witschin bey Tost entweder ein  
Brauer oder Brenner, welcher das Bren-  
nen gehörig versteht, dies durch Zeugnisse  
beweisen muß, und eine Caution baar er-  
legen kann, oder ein Pächter gesucht, und  
ist sich deshalb beim Dominio in Wits-  
schin zu melden.

Witschin den 1. September 1828.

### A n z e i g e.

Das Dominium Hoschialkowitz be-  
darf einen Jäger, welcher sofort in Dienste  
treten kann.

L a n g e.

## A n z e i g e.

Bei der evangelisch-reformirten Gemeinde zu Ratibor wird Sonntag den 21. September c. Vormittags um 9 Uhr Vorbereitung und nach der Predigt die heilige Communion gehalten werden.

Breslau den 10. September 1828.

August Wunster.

## A n z e i g e.

In meinem Hause vor dem neuen Thore, sind mehrere Stuben zu vermietthen.

Ratibor den 18. September 1828.

Stiller.

## Taschenbücher = Zirkel.

Zu einem Lese-Zirkel von 15 Taschenbüchern, sind eben so viel Theilnehmer bereits zusammengetreten, und wird derselbe mit den vorläufig erschienenen, nächstens eröffnet. Wären noch andere Freunde dieser Lectüre geneigt, sich zu einem Zweyten zu vereinen, so bitte ich, ihren Zutritt mir gefälligst bald anzuzeigen. — Der Lesebetrag für alle 15 Taschenbücher ist 2 rthl. 10 sgr. — Allwöchentlich erhält jeder Theilnehmer eines der Taschenbücher und zwar je eines zuerst.

Für Auswärtige wird um denselben Beitrittspreis ein dritter Zirkel errichtet, sobald eine erforderliche Anzahl Anmeldungen besammten seyn werden.

Ratibor den 19. September 1828.

Pappenheim.

## A n z e i g e.

Ein Wirthschafts-Schaffer der bey einer Herrschaft 38 Jahre gedient hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht ein Unterkommen zu finden. Zu erfahren bey der Redaktion auf portofreie Briefe.

## A n z e i g e.

Beym Dominio Klein = Gorzik sind zwey vorzüglich gute Windhunde für billigen Preis zu haben, Nehliebhaber haben sich dießerhalb an das Dominio zu wenden.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
Den 18. Sept. 1828.	fl. sgl. pf. fl.	fl. sgl. pf. fl.	fl. sgl. pf. fl.	fl. sgl. pf. fl.	fl. sgl. pf. fl.
Höchster Preis.	1 18 —	— 29 6	— 27 3	— 17 9	1 7 6
Niedrig. Preis.	1 9 —	— 25 —	— 25 —	— 12 6	1 4 6